



2019

# STATISTISCHE BERICHTE



Diagnosedaten der in Krankenhäusern,  
Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen  
behandelten Patientinnen und Patienten  
2017 (Diagnose- und DRG-Statistik)



## Zeichenerklärungen

- 0 Zahl ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle
- nichts vorhanden
- X Nachweis nicht sinnvoll
- . Zahl unbekannt oder geheim
- ( ) Aussagewert eingeschränkt, da Zahl statistisch unsicher

Geringfügige Abweichungen in den Summen sind auf Runden der Zahlen zurückzuführen.

## Abkürzungen

- ICD Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme
- WHO Weltgesundheitsorganisation (World Health Organisation)
- DRG Diagnosebezogene Fallgruppe
- OPS Amtlicher Operationen- und Prozedurenschlüssel

# Inhalt

Seite

<b>Informationen zur Statistik .....</b>	<b>4</b>
--	----------

<b>Glossar .....</b>	<b>7</b>
----------------------	----------

## Tabellen

T 1	In Krankenhäusern vollstationär behandelte Patientinnen und Patienten mit Wohnort in Rheinland-Pfalz 2005 – 2017 nach ausgewählten Merkmalen .....	12
T 2	In Krankenhäusern vollstationär behandelte Patientinnen und Patienten mit Wohnort in Rheinland-Pfalz 2005 – 2017 nach ausgewählten Hauptdiagnosen .....	12
T 3	Die häufigsten Diagnosen der in Krankenhäusern vollstationär behandelten Patientinnen und Patienten mit Wohnort in Rheinland-Pfalz 2017 nach Geschlecht und Rangziffer .....	13
T 4	Die häufigsten Diagnosen der in Krankenhäusern vollstationär behandelten Patientinnen und Patienten mit Wohnort in Rheinland-Pfalz 2017 nach durchschnittlicher Verweildauer, durchschnittlichem Alter und Geschlecht .....	14
T 5	In Krankenhäusern vollstationär behandelte Patientinnen und Patienten mit Wohnort in Rheinland-Pfalz 2017 nach Alter und ausgewählten Hauptdiagnosen .....	15
T 6	Im Rahmen einer vollstationären Behandlung in Krankenhäusern durchgeführte Operationen und Prozeduren 2017 nach Alter der Patientinnen und Patienten mit Wohnsitz in Rheinland-Pfalz .....	17
T 7	In Krankenhäusern vollstationär behandelte Patientinnen und Patienten mit Wohnort in Rheinland-Pfalz 2017 nach ausgewählten Hauptdiagnosen und Verwaltungsbezirken (Anzahl) .....	19
T 8	In Krankenhäusern vollstationär behandelte Patientinnen und Patienten mit Wohnort in Rheinland-Pfalz 2017 nach ausgewählten Hauptdiagnosen und Verwaltungsbezirken (je 100 000 der Standardbevölkerung) .....	21
T 9	In Krankenhäusern vollstationär behandelte Patientinnen und Patienten mit Wohnort in Rheinland-Pfalz 2017 nach Behandlungsregion und Wohnsitz .....	23
T 10	In rheinland-pfälzischen Krankenhäusern vollstationär behandelte Patientinnen und Patienten 2017 nach Behandlungsregion und Wohnsitz .....	24
T 11	Die häufigsten Diagnosen der in rheinland-pfälzischen Krankenhäusern vollstationär behandelten Patientinnen und Patienten 2017 nach Wohnsitz .....	25
T 12	Die häufigsten Diagnosen der in Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen behandelten Patientinnen und Patienten mit Wohnort in Rheinland-Pfalz 2017 .....	26
T 13	In Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen behandelte Patientinnen und Patienten mit Wohnort in Rheinland-Pfalz 2017 nach Alter und ausgewählten Hauptdiagnosen .....	27
T 14	Die häufigsten Diagnosen der in rheinland-pfälzischen Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen behandelten Patientinnen und Patienten 2017 nach Wohnsitz .....	28

## Übersichten

Ü 1	Ausgewählte Hauptdiagnosen und deren ICD-Codes .....	9
Ü 2	Durchschnittliche Bevölkerung in Deutschland 2011 nach Altersgruppen .....	11

## Hinweis:

Die Ergebnisse im nachfolgenden Bericht basieren auf folgenden Statistiken:

- Diagnosestatistik der Krankenhäuser und Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen
- Fallpauschalenbezogene Krankenhausstatistik (DRG-Statistik)

## Informationen zur Diagnosestatistik

### Ziel der Statistik

Die Diagnosestatistik der Krankenhäuser und Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen ist Teil des Erhebungsspektrums, das im Rahmen der Krankenhausstatistik erfragt wird. Sie liefert wichtige Daten für gesundheitspolitische Entscheidungen des Bundes und der Länder und ist für die an der Krankenhausfinanzierung beteiligten Institutionen eine bedeutende Planungsgrundlage. Die Erhebung umfasst Informationen über die Morbiditätsentwicklung in der stationären Versorgung der Krankenhäuser, Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen. Darüber hinaus wird auf dieser Datengrundlage eine Einzugsgebietsstatistik erstellt, die Aufschluss über die Patientenwanderung gibt.

### Rechtsgrundlage

Statistikverordnung über die Bundesstatistik für Krankenhäuser (Krankenhausstatistik-Verordnung - KHStatV) vom 10. April 1990 (BGBl. I S. 730), zuletzt geändert durch Artikel 1 der Verordnung vom 10. Juli 2017 (BGBl. I S. 2300) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 21. Juli 2017 (BGBl. I S. 1768).

### Erhebungsumfang

Die Diagnosestatistik der Krankenhäuser ist eine Vollerhebung mit Auskunftspflicht. Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen sind nur dann berichtspflichtig, wenn sie über mehr als 100 Betten verfügen. Daten für den Krankenhausbereich liegen ab 1992 vor. Die Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen liefern die Ergebnisse ab dem Berichtsjahr 2003.

### Regionale Ebene

Im Rahmen der Diagnosestatistik wird der Wohnort der behandelten Patientinnen und Patienten sowie der Ort des behandelnden Krankenhauses erfasst. Regionalisierte Veröffentlichungen auf Basis des Wohnortes erfolgen auf Kreisebene. Ergebnisse auf Ebene des Behandlungsortes werden in der tiefsten Gliederung nur für die fünf Behandlungsregionen veröffentlicht. Die erhobenen Daten der einzelnen Patientinnen und Patienten werden nach § 16 BStatG geheim gehalten.

### Berichtskreis

Die Diagnosestatistik der Krankenhäuser und Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen ist eine Bundesstatistik. Sie erstreckt sich auf alle Krankenhäuser gem. § 107 Abs.1 Sozialgesetzbuch V. Buch (ausgenommen Krankenhäuser im Straf- oder Maßregelvollzug sowie Polizeikrankenhäuser). Bundeswehrkrankenhäuser sind nur, soweit sie Leistungen für Zivilpatientinnen und -patienten erbringen, einbezogen.

Maßgeblich für die statistische Erfassung einer Einrichtung ist die Wirtschaftseinheit. Darunter wird jede organisatorische Einheit verstanden, die unter einheitlicher Verwaltung steht und für die auf Grundlage der kaufmännischen Buchführung ein Jahresabschluss erstellt wird. Ein Krankenhaus als Wirtschaftseinheit kann zudem mehrere selbstständig geleitete

Fachabteilungen oder Fachkliniken umfassen. Patienten in Krankenhäusern, die innerhalb des Erhebungsjahres oder zwischen dem Erhebungsstichtag und dem Meldetermin schließen, können in der Statistik u. U. nicht erfasst werden.

Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen gem. § 107 Abs. 2 Sozialgesetzbuch V sind nur dann berichtspflichtig, wenn sie über mehr als 100 Betten verfügen.

## **Vergleichbarkeit**

Maßgeblich für die statistische Erfassung der Hauptdiagnose der Patienten und Patientinnen ist die Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme (ICD). Dadurch, dass die Hauptdiagnose nach ICD verschlüsselt und erfasst wird, ist die internationale Vergleichbarkeit gewährleistet. Innerhalb Deutschlands sind die Daten uneingeschränkt vergleichbar. Bis einschließlich 1999 galt die neunte Revision der Internationalen statistischen Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme (ICD). Seit 2000 ist deren zehnte Revision gültig (ICD 10-GM). Anhand einer standardisierten europäischen Diagnosenkurzliste ist eine Überleitung der alten in die neuen Diagnoseschlüssel für ausgewählte Hauptdiagnosen möglich. Dadurch sind zeitliche Vergleiche bezogen auf diese Diagnosen möglich. Die ICD wird permanent weiterentwickelt, so dass auch die zehnte Revision der ICD unterschiedliche Versionen aufweist. Maßgeblich ist die jeweils im Berichtsjahr gültige Version der ICD.

## **Erhebungsmerkmale**

Nachgewiesen werden alle im Laufe eines Berichtsjahres aus vollstationärer Behandlung entlassenen Patientinnen und Patienten (einschl. Sterbefälle). Bei mehrfach im Jahr behandelten Patienten und Patientinnen wird für jeden Krankenhausaufenthalt jeweils ein vollständiger Datensatz erstellt unabhängig von der Anzahl der durchlaufenen Fachabteilungen (Fallzahlenstatistik). Seit dem Erhebungsjahr 2004 werden auch die gesunden Neugeborenen nachgewiesen. Erfragt werden u. a. Geschlecht, Alter, Wohnort, Hauptdiagnose, Verweildauer und Fachabteilung mit der längsten Behandlungsdauer.

## **Besondere fachliche Hinweise**

Soweit Bezugswerte zur Bevölkerung errechnet werden, basieren diese bis zum Berichtsjahr 2010 auf der Bevölkerungsfortschreibung auf Grundlage der Volkszählung 1987. Ab dem Berichtsjahr 2011 basieren die Werte auf der Fortschreibung auf Grundlage des Zensus 2011.

Für die Errechnung von standardisierten Morbiditätsraten wird als Standardbevölkerung die durchschnittliche Bevölkerung in Deutschland im Jahr 2011 zugrunde gelegt.

# Informationen zur fallpauschalenbezogenen Krankenhausstatistik (DRG-Statistik)

## Ziel der Statistik

Die fallpauschalenbezogene Krankenhausstatistik ist eine Sekundärstatistik. Im Rahmen der Novellierung der Krankenhausfinanzierung im Jahr 2000 wurde für die Krankenhäuser zur Vergütung ihrer Leistungen das auf Fallpauschalen basierende DRG-Vergütungssystem eingeführt. Das Institut für das Entgeltsystem im Krankenhaus (InEK) erhebt die Daten nach § 21 KHEntgG zur Weiterentwicklung des DRG-Vergütungssystems. Auszüge aus dem von den Krankenhäusern übermittelten Datenkranz werden zentral dem Statistischen Bundesamt zur Verfügung gestellt.

## Rechtsgrundlage

§ 21 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 Krankenhausentgeltgesetz (KhEntG) in Verbindung mit § 28 Abs. 4 Krankenhausfinanzierungsgesetz (KHG), in seiner aktuell gültigen Fassung i.V.m. dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) in seiner aktuell gültigen Fassung.

## Erhebungsumfang

Die Erhebung ist eine jährliche Vollerhebung der übermittlungspflichtigen Krankenhäuser und der von ihnen erbrachten Leistungen. Die Auskunftspflicht besteht gegenüber der DRG-Datenstelle. Das InEK-Institut übermittelt die Krankenhausdaten jährlich an das Statistische Bundesamt.

## Regionale Ebene

Im Rahmen der DRG-Statistik wird zum einen der Wohnort (Postleitzahl) der behandelten Patientinnen und Patienten erfasst sowie der Ort des behandelnden Krankenhauses. Regionalisierte Veröffentlichungen erfolgen derzeit lediglich auf Landesebene. Die erhobenen Daten der einzelnen Patientinnen und Patienten werden nach § 16 BStatG geheim gehalten.

## Berichtskreis

Die DRG-Statistik erstreckt sich auf alle Krankenhäuser, die nach dem DRG-Entgeltsystem abrechnen und dem Anwendungsbereich des § 1 KHEntgG unterliegen. Einbezogen sind auch Krankenhäuser der Bundeswehr, sofern sie Zivilpatienten behandeln, und Krankenhäuser in Trägerschaft der gesetzlichen Unfallversicherung, soweit nicht die gesetzliche Unfallversicherung die Kosten trägt.

Ausgenommen sind Krankenhäuser im Straf- oder Maßregelvollzug, Polizeikrankenhäuser, Krankenhäuser der Träger der allgemeinen Rentenversicherung sowie Krankenhäuser, die nach § 5 Abs. 1 Nr. 2, 4 oder 7 KHG nicht gefördert werden. Unberücksichtigt bleiben ebenfalls psychiatrische und psychosomatische Einrichtungen, soweit auf sie die Pflegesatzvorschriften des KHG und die Bundespflegesatzverordnung (BPflV) Anwendung finden.

## Erhebungsmerkmale

Nachgewiesen werden alle im Laufe eines Berichtsjahres aus vollstationärer Behandlung entlassenen Patientinnen und Patienten (einschl. Sterbefälle) im DRG-Entgeltbereich. Nicht berücksichtigt werden weiterhin Patienten mit Verlegungen innerhalb des Krankenhauses aus dem Geltungsbereich des KHEntgG in den Geltungsbereich der BPflV sowie Urlaubstage. Erfasst wird die kontinuierliche vollstationäre Behandlung im Krankenhaus (Behandlungskette), unabhängig von der Zahl der dabei durchlaufenen Fachabteilungen. Erfragt werden u. a. Geschlecht, Alter, Postleitzahl des Wohnortes, Haupt- und Nebendiagnosen, Art der Operationen und Prozeduren nach § 301 Abs. 2 Satz 1 und 2 SGB V und behandelnde Fachabteilungen.

# Glossar

## Altersstandardisierung

Um einen Vergleich der Erkrankungsraten im Zeitverlauf oder zwischen verschiedenen Regionen zu ermöglichen, sind unterschiedliche Alters- und Geschlechtsstrukturen zu berücksichtigen. Zu diesem Zweck werden altersstandardisierte Morbiditätsziffern errechnet. Dabei werden die Erkrankungsraten der Teilperioden bzw. Regionen auf eine einheitliche Bevölkerung, die so genannte Standardbevölkerung umgerechnet. In der Folge wird unterstellt, dass in allen Gebieten die gleiche Bevölkerungsstruktur vorliegt.

## Behandlungsarten

Im Krankenhausbereich werden voll-, teil-, sowie vor- und nachstationäre Behandlungsarten unterschieden. Die vollstationäre Behandlung ist die klassische Krankenhausbehandlung. Sie umfasst neben der erforderlichen medizinischen Behandlung auch Unterkunft und Verpflegung. Nur die Patientinnen und Patienten, die sich einer vollstationären Behandlung unterziehen mussten, werden in der Diagnose- bzw. DRG-Statistik erfasst. Vor-, nach- und teilstationäre Behandlungsfälle fließen nicht ein.

## Behandlungsort/-region

Diagnosestatistik: Die regionale Zuordnung des entlassenden Krankenhauses erfolgt über die Adressangabe des Krankenhauses. Maßgeblich für die statistische Meldung ist die Wirtschaftseinheit der Einrichtungen. Diese kann die Behandlungsfälle einer einzelnen Klinik oder ein so genanntes Verbundkrankenhaus mit mehreren Standorten - die einheitlich verwaltet werden - umfassen. Aus Datenschutzgründen erfolgt eine Veröffentlichung nur auf Ebene der fünf Versorgungsregionen in Rheinland-Pfalz.

DRG-Statistik: Hier erfolgt eine regionale Zuordnung des entlassenden Krankenhauses über die Postleitzahl. Verfügt ein Krankenhaus über mehrere Standorte und die Abrechnung erfolgt dabei für alle Standorte unter einem einheitlichen Institutionskennzeichen, finden die Regionalangaben des jeweiligen entlassenden Standorts Berücksichtigung.

## Durchschnittliche Verweildauer

Zahl der Tage, die eine Patientin oder ein Patient durchschnittlich in vollstationärer Behandlung verbracht hat. Sie errechnet sich als Quotient aus der Summe der Verweildauern aller Patient/-innen und der Anzahl der Patient/-innen. Die Stundenfälle fließen als ein Tag in die Berechnung ein.

## DRG (diagnosebezogene Fallgruppe)

Diagnosebezogene Fallgruppen (Diagnosis Related Groups – DRGs), sind ein ökonomisch-medizinisches Patientenklassifikationssystem, bei dem die Krankenhausfälle auf Basis ihrer Diagnosen und erfolgten Behandlungen in Fallgruppen eingeteilt werden, die nach dem für die Behandlung erforderlichen ökonomischen Aufwand bewertet sind. Die DRGs unterscheiden sich anhand ihres klinischen Inhalts und Ressourcenverbrauchs und bilden die Grundlage für die Finanzierung, Budgetierung und Abrechnung von Krankenhausleistungen. Maßgeblich ist das jeweils im Berichtsjahr geltende G-DRG-Klassifikationssystem mit den entsprechenden gültigen Diagnose- und Prozedurenschlüsseln.

## Hauptdiagnose

Als Hauptdiagnose wird gemäß den Deutschen Kodierrichtlinien die Diagnose angegeben, die nach Analyse – d. h. nach Evaluation der Befunde am Ende des stationären Aufenthalts – als diejenige festgestellt wurde, die hauptsächlich für die Veranlassung des stationären Krankenhausaufenthalts der Patientin/des Patienten verantwortlich ist. Die Hauptdiagnose ist entsprechend der ICD-10 GM zu kodieren. Bis auf die dort vorgesehenen Ausnahmen werden die Hauptdiagnosen grundsätzlich bis zum kodierbaren Endpunkt angegeben, wobei die Ergebnisse nur auf Basis des dreistelligen Codes veröffentlicht werden. Maßgeblich ist die jeweils im Berichtsjahr gültige Version der ICD.



## **OPS (amtlicher Operationen- und Prozedurenschlüssel)**

Mit diesem werden Operationen und andere medizinische Prozeduren in der stationären Versorgung und im Bereich ambulantes Operieren verschlüsselt. Er bildet die offizielle Prozedurenklassifikation für Leistungsnachweise und -abrechnungen der deutschen Krankenhäuser. Die Klassifikation wird seit 1993 vom Deutschen Institut für medizinische Dokumentation und Information (DIMDI) nach den §§ 295 und 301 SGB V im Auftrag des Bundesministeriums für Gesundheit herausgegeben und bereitgestellt.

## **Operation im Zusammenhang mit der Hauptdiagnose**

Diagnosestatistik: Das Operationsmerkmal weist lediglich nach, ob die Patientin oder der Patient während des Krankenhausaufenthaltes im Zusammenhang mit der Hauptdiagnose operiert wurde (Ja-Nein-Frage). Hierunter zählen nur die Eingriffe entsprechend Kapitel 5 des amtlichen Operationenschlüssels.

DRG-Statistik: Operationen und Prozeduren werden differenziert auf Ebene des 6-stelligen OPS-Codes erfasst. Hierzu zählen alle signifikanten operativen Eingriffe und medizinischen Prozeduren, die vom Zeitpunkt der Aufnahme bis zum Zeitpunkt der Entlassung vorgenommen werden. Dies schließt diagnostische, therapeutische und pflegerische Prozeduren ein. Die Maßnahmen müssen nicht in direktem Zusammenhang mit der für den Krankenhausaufenthalt maßgeblichen Hauptdiagnosen durchgeführt stehen.

## **Operationen und Prozeduren**

Es handelt sich hierbei um alle signifikanten operativen Eingriffe und medizinischen Prozeduren, die vom Zeitpunkt der Aufnahme bis zum Zeitpunkt der Entlassung vorgenommen werden und im amtlichen Operationen- und Prozedurenschlüssel (OPS) abbildbar sind. Sie sind gemäß den Deutschen Kodierrichtlinien zu kodieren. Eingeschlossen sind diagnostische, therapeutische und pflegerische Prozeduren wie diagnostische Maßnahmen, bildgebende Diagnostik, Operationen, Medikamentengabe, nicht-operative therapeutische sowie ergänzende Maßnahmen. Die Definition einer signifikanten Prozedur bedeutet, dass sie entweder chirurgischer Natur ist, ein Eingriffs- oder Anästhesierisiko birgt oder Spezial Einrichtungen bzw. Geräte oder eine spezielle Ausbildung erfordert. Es werden maximal vierstellige Codes veröffentlicht. Maßgeblich ist die im Berichtsjahr gültige amtliche Version des Operationen- und Prozedurenschlüssels.

## **Patientinnen und Patienten**

Sind alle vollstationären Behandlungsfälle. Muss sich eine Patientin oder ein Patient innerhalb eines Jahres mehrfach ggf. auch mit der gleichen Diagnose einer stationären Behandlung unterziehen, wird dies jeweils als eigenständiger Fall gezählt.

## **Stundenfall**

Patientinnen und Patienten, die vollstationär in ein Krankenhaus aufgenommen, jedoch am gleichen Tag wieder entlassen bzw. in ein anderes Krankenhaus verlegt werden, oder am Aufnahmetag versterben.

## **Wohnort**

Es handelt sich hierbei um Name und Postleitzahl der Gemeinde, in der die Patientin bzw. der Patient seinen Wohnsitz hat. Bei Nichtsesshaften wird der Standort des Krankenhauses als Wohnort erfasst. Bei Patient/-innen mit ständigem Wohnsitz im Ausland wird der Name des ausländischen Staates angegeben.



Hauptdiagnose	Code
Akute Appendizitis	K34
Akuter Myokardinfarkt	I21
Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien	Q00–Q99
Angina pectoris	I20
Atherosklerose	I70
Bauch- und Beckenschmerzen	R10
Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	A00–B99
Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben	P00–P96
Betreuung der Mutter bei Anomalie der Beckenorgane	O34
Binnenschädigung des Kniegelenks	M23
Bösartige Neubildung der Bronchien und Lunge	C34
Bösartige Neubildung der Brustdrüse	C50
Bösartige Neubildung der Harnblase	C67
Bösartige Neubildung der Haut einschließlich Melanom	C43–C44
Bösartige Neubildung des Kolons	C19
Bösartige Neubildung des lymphatischen, blutbildenden und verwandten Gewebes, als primär festgestellt oder vermutet	C81–C96
Bösartige Neubildungen insgesamt	C00–C97
Cholelithiasis (Gallensteine)	K80
Chronische Krankheit der Gaumen-Rachenmandeln	J35
Chronische ischämische Herzkrankheit	I25
Depressive Episode	F32
Diabetes mellitus Typ 2	E11
Divertikulose des Darmes	K57
Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	E00–E90
Epilepsie	G40
Ernährungsprobleme beim Neugeborenen	P92
Essentielle Hypertonie	I10
Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen	Z00-Z99
Fraktur der Schulter und des Oberarms	S42
Fraktur des Femurs	S72
Fraktur des Unterarms	S52
Fraktur des Unterschenkels	S82
Fraktur Lendenwirbelsäule und Becken	S32
Fraktur Rippe, Sternum, Brustwirbelsäule	S22
Gastritis, Duodenitis	K29
Gonarthrose (Kniegelenkarthrose)	M17
Hals- und Brustschmerzen	R07
Hernia inguinalis (Leistenbruch)	K40
Herzinsuffizienz	I50
Hirnfarkt	I63
Infektiöse Diarrhoe und Gastroenteritis	A09
Intranielle Verletzung	S06
Komplikationen bei Eingriffen	T81
Komplikationen durch fetalen Distress	O68
Koxarthrose (Hüftgelenkarthrose)	M16

Hauptdiagnose	Code
Krankheiten der Haut und der Unterhaut	L00–L99
Krankheiten des Atmungssystems	J00–J99
Krankheiten des Auges	H00–H59
Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie Störungen des Immunsystems	D50–D89
Krankheiten des Kreislaufsystems	I00–I99
Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	M00–M99
Krankheiten des Nervensystems	G00–G99
Krankheiten des Ohres und Warzenfortsatzes	H60–H95
Krankheiten des Urogenitalsystems	N00–N99
Krankheiten des Verdauungssystems	K00–K93
Kurze Schwangerschaftsdauer und niedriges Geburtsgewicht	P07
Lebendgeborene	Z38
Luxation, Zerrung des Kniegelenks und dessen Bänder	S83
Neubildungen	C00–D48
Neugeborenenikterus nicht näher bezeichnet	P59
Nieren- und Ureterstein	N20
Obstruktive Uropathie und Refluxuropathie	N13
Paralytischer Ileus	K56
Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet	J18
Prostatahyperplasie	N40
Psychische Störungen und Verhaltensstörungen	F00–F99
Psychische Störungen und Verhaltensstörungen durch Alkohol	F10
Rezidivierende depressive Störungen	F33
Rückenschmerzen	M54
Schizophrenie	F20
Schlafstörungen	G47
Schulterläsionen	M75
Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett	O00–O99
Schwindel und Taumel	R42
Sonstige Bandscheibenschäden	M51
Sonstige chronisch obstruktive Lungenkrankheit (COPD)	J44
Sonstige Krankheiten des Harnsystems	N39
Sonstige Sepsis	A41
Spondylopathien	M45–M49
Spontangeburt eines Einlings	O80
Symptome und abnorme klinische Befunde sowie Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind	R00–R99
Synkope und Kollaps	R55
Varizen der unteren Extremitäten	I83
Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	S00–T98
Volumenmangel	E86
Vorhofflimmern und Vorhofflattern	I48
Vorzeitiger Blasensprung	O42
Zerebrale transitorische Ischämie (TIA)	G45

## Ü 2

### Durchschnittliche Bevölkerung in Deutschland 2011 nach Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Männlich	Weiblich
unter 1	666 759	341 619	325 140
1 – 5	2 721 901	1 396 314	1 325 588
5 – 10	3 523 284	1 807 953	1 715 332
10 – 15	3 916 377	2 008 600	1 907 778
15 – 20	4 048 364	2 074 450	1 973 915
20 – 25	4 838 349	2 466 850	2 371 499
25 – 30	4 834 567	2 446 053	2 388 514
30 – 35	4 757 909	2 387 215	2 370 695
35 – 40	4 734 075	2 374 563	2 359 513
40 – 45	6 299 641	3 182 282	3 117 359
45 – 50	6 982 467	3 534 271	3 448 197
50 – 55	6 228 119	3 128 216	3 099 904
55 – 60	5 424 374	2 673 676	2 750 698
60 – 65	4 708 873	2 302 427	2 406 446
65 – 70	4 154 918	1 990 768	2 164 151
70 – 75	4 909 618	2 268 245	2 641 373
75 – 80	3 299 291	1 426 130	1 873 161
80 – 85	2 327 472	880 475	1 446 997
85 und älter	1 898 636	487 178	1 411 461
Insgesamt	80 274 983	39 177 274	41 097 709

**T 1**
**In Krankenhäusern vollstationär behandelte Patientinnen und Patienten mit Wohnort in Rheinland-Pfalz 2005 – 2017 nach ausgewählten Merkmalen**

Jahr	Behandlungsfälle insgesamt	Und zwar				Durchschnittliche Verweilauer
		Stundenfälle	Sterbefälle	Behandlungsfälle mit einer operativen Maßnahme	Behandlungsfälle in rheinland-pfälzischen Krankenhäusern	
	Anzahl	Anteile in %				Tage
2005	876 622	2,7	2,2	31,5	85,2	8,2
2006	887 526	2,7	2,1	30,8	85,6	8,2
2007	913 698	2,7	2,1	31,0	85,7	8,1
2008	935 543	2,9	2,1	28,0	85,8	7,9
2009	944 368	2,8	2,1	26,2	85,7	7,8
2010	953 881	3,0	2,1	28,5	85,6	7,6
2011	971 535	3,3	2,0	26,8	85,4	7,5
2012	983 869	2,7	2,1	25,9	85,6	7,5
2013	997 983	2,8	2,1	24,8	85,7	7,4
2014	1 020 517	2,9	2,0	25,7	85,7	7,3
2015	1 018 438	2,9	2,1	24,1	85,7	7,2
2016	1 038 986	3,0	2,0	24,1	85,8	7,2
2017	1 032 672	3,0	2,1	23,5	85,5	7,1

**T 2**
**In Krankenhäusern vollstationär behandelte Patientinnen und Patienten mit Wohnort in Rheinland-Pfalz 2005 – 2017 nach ausgewählten Hauptdiagnosen**

Jahr	Behand- lungsfälle insgesamt	Darunter				
		Bösartige Neubildungen	Krankheiten des Kreislauf- systems	Krankheiten des Verdauungs- systems	Krankheiten des Muskel- Skelettsystems	Verletzungen und Vergiftungen
Anzahl						
2005	876 622	76 228	134 819	90 222	72 520	84 513
2006	887 526	76 601	135 320	91 460	76 714	85 571
2007	913 698	77 007	138 955	91 986	80 713	85 959
2008	935 543	77 405	141 636	95 100	84 078	90 766
2009	944 368	77 719	141 711	96 343	85 746	94 051
2010	953 881	76 654	144 666	94 497	88 691	96 598
2011	971 535	78 332	146 096	96 456	91 523	97 979
2012	983 869	75 149	149 921	97 909	93 925	96 894
2013	997 983	75 262	146 433	100 759	93 292	99 104
2014	1 020 517	74 860	150 943	104 949	97 230	98 941
2015	1 018 438	75 012	148 954	101 430	94 975	99 405
2016	1 038 986	76 303	151 388	104 077	96 835	101 117
2017	1 032 672	75 848	150 134	104 880	94 444	102 249

**je 100 000 der Standardbevölkerung**

2005	22 365	2 011	3 619	2 323	1 880	2 144
2006	22 515	2 004	3 580	2 342	1 978	2 161
2007	22 973	1 992	3 619	2 335	2 065	2 160
2008	23 415	1 982	3 639	2 398	2 135	2 273
2009	23 586	1 974	3 595	2 416	2 166	2 348
2010	23 681	1 929	3 618	2 359	2 227	2 401
2011	24 124	1 958	3 633	2 405	2 285	2 440
2012	24 250	1 861	3 684	2 426	2 328	2 398
2013	24 430	1 845	3 555	2 483	2 299	2 438
2014	24 748	1 816	3 615	2 565	2 377	2 409
2015	24 405	1 800	3 520	2 455	2 302	2 389
2016	24 585	1 810	3 530	2 499	2 328	2 400
2017	24 259	1 785	3 463	2 505	2 258	2 407

Quelle: Diagnosestatistik

Diagnose	Behandlungsfälle					
	insgesamt		männlich		weiblich	
	Anzahl	Rang <sup>1</sup>	Anzahl	Rang <sup>1 2</sup>	Anzahl	Rang <sup>1 2</sup>
Herzinsuffizienz	23 230	1	11 245	1	11 985	1
Vorhofflattern und Vorhofflimmern	16 156	2	8 617	3	7 539	5
Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol	14 640	3	10 638	2	4 002	29
Intrakranielle Verletzung	13 422	4	7 127	9	6 295	8
Rückenschmerzen	12 828	5	5 075	17	7 753	3
Hirninfarkt	12 786	6	6 788	10	5 998	10
Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet	12 754	7	7 174	8	5 580	13
Essentielle (primäre) Hypertonie	12 689	8	4 147	22	8 542	2
Sonstige chronische obstruktive Lungenkrankheit	12 585	9	6 682	11	5 903	12
Angina pectoris	12 231	10	7 989	5	4 242	25
Cholelithiasis	11 927	11	4 368	20	7 559	4
Schlafstörungen	11 525	12	8 437	4	3 088	44
Akuter Myokardinfarkt	11 514	13	7 618	7	3 896	30
Hals- und Brustschmerzen	9 975	14	5 354	15	4 621	21
Gonarthrose (Arthrose des Kniegelenkes)	9 835	15	3 875	25	5 960	11
Synkope und Kollaps	9 683	16	4 504	19	5 179	19
Diarrhoe u. Gastroenteritis infek. Ursprungs	9 480	17	3 925	24	5 555	14
Atherosklerose	9 365	18	5 865	13	3 500	37
Koxarthrose (Arthrose des Hüftgelenkes)	9 277	19	3 808	27	5 469	15
Bösartige Neubildung der Bronchien und der Lunge	9 110	20	5 532	14	3 578	35
Sonstige Bandscheibenschäden	9 108	21	4 659	18	4 449	22
Gastritis und Duodenitis	8 983	22	3 540	30	5 443	16
Fraktur des Femurs	8 828	23	2 819	38	6 009	9
Hernia inguinalis	8 802	24	7 809	6	993	141
Chronische ischämische Herzkrankheit	8 591	25	6 265	12	2 326	57
Bauch- und Beckenschmerzen	8 398	26	2 968	36	5 430	17
Rezidivierende depressive Störung	8 343	27	2 944	37	5 399	18
Divertikulose des Darmes	7 680	28	3 515	31	4 165	27
Nieren- und Ureterstein	7 651	29	5 155	16	2 496	52
Volumenmangel	7 395	30	2 765	42	4 630	20
Sonstige Krankheiten des Harnsystems	7 225	31	2 807	39	4 418	23
Bösartige Neubildung der Brustdrüse (Mamma)	7 055	32	59	197	6 996	6
Epilepsie	7 031	33	3 764	28	3 267	41

1 Rangfolge gemessen an den Patienten insgesamt ohne Berücksichtigung der Lebendgeborenen (ICD: Z38) als Einzeldiagnose.

2 Geschlechtsspezifische Rangfolge.

Quelle: Diagnosestatistik

**T 4**
**Die häufigsten Diagnosen<sup>1</sup> der in Krankenhäusern vollstationär behandelten Patientinnen und Patienten mit Wohnort in Rheinland-Pfalz 2017 nach durchschnittlicher Verweildauer, durchschnittlichem Alter und Geschlecht**

Hauptdiagnose	Behandlungsfälle		Durchschnittliche Verweildauer	Durchschnittliches Alter
	Anzahl	Rang <sup>1</sup>	Tage	Jahre
<b>Patienten</b>				
Insgesamt	492 939		7,1	55,0
Herzinsuffizienz	11 245	1	10,3	76,5
Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol	10 638	2	6,6	44,1
Vorhofflattern und Vorhofflimmern	8 617	3	4,1	67,5
Schlafstörungen	8 437	4	1,7	57,0
Angina pectoris	7 989	5	4,2	66,6
Hernia inguinalis	7 809	6	2,3	57,9
Akuter Myokardinfarkt	7 618	7	7,5	67,5
Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet	7 174	8	9,1	66,4
Intrakranielle Verletzung	7 127	9	3,9	40,6
Hirninfarkt	6 788	10	11,8	70,6
Sonstige chronische obstruktive Lungenkrankheit	6 682	11	8,5	70,1
Chronische ischämische Herzkrankheit	6 265	12	4,8	67,5
Artherosklerose	5 865	13	10,8	69,6
Bösartige Neubildung der Bronchien und der Lunge	5 532	14	8,3	67,1
Hals- und Brustschmerzen	5 354	15	2,0	52,4
Nieren- und Ureterstein	5 155	16	3,7	51,4
Rückenschmerzen	5 075	17	7,1	58,5
Sonstige Bandscheibenschäden	4 659	18	7,5	53,9
Synkope und Kollaps	4 504	19	4,1	61,2
Cholelithiasis	4 368	20	6,7	62,0
<b>Patientinnen</b>				
Insgesamt	539 730		7,2	55,2
Herzinsuffizienz	11 985	1	10,2	81,4
Essentielle (primäre) Hypertonie	8 542	2	4,4	71,4
Rückenschmerzen	7 753	3	8,2	62,7
Cholelithiasis	7 559	4	6,0	57,6
Vorhofflattern und Vorhofflimmern	7 539	5	5,1	73,6
Bösartige Neubildung der Brustdrüse (Mamma)	6 996	6	5,8	61,8
Spontangeburt eines Einlings	6 523	7	3,0	29,9
Intrakranielle Verletzung	6 295	8	3,6	48,6
Fraktur des Femurs	6 009	9	15,3	80,7
Hirninfarkt	5 998	10	12,1	75,8
Gonarthrose (Arthrose des Kniegelenkes)	5 960	11	10,6	68,8
Sonstige chronische obstruktive Lungenkrankheit	5 903	12	9,0	70,4
Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet	5 580	13	9,4	69,1
Diarrhoe u. Gastroenteritis infek. Ursprungs	5 555	14	3,7	45,5
Koxarthrose (Arthrose des Hüftgelenkes)	5 469	15	11,1	69,7
Gastritis und Duodenitis	5 443	16	4,1	58,3
Bauch- und Beckenschmerzen	5 430	17	2,2	38,8
Rezidivierende depressive Störung	5 399	18	34,1	52,5
Synkope und Kollaps	5 179	19	4,4	62,1
Volumenmangel	4 630	20	6,3	82,0

<sup>1</sup> Geschlechtsspezifische Rangfolge ohne Berücksichtigung der Lebendgeborene nach Geburtsort (ICD: Z38) als Einzeldiagnose.

Quelle: Diagnosestatistik

Hauptdiagnose	Ins- gesamt	Mit einem Alter von ... bis unter ... Jahren								
		unter 20	20 – 30	30 – 40	40 – 50	50 – 60	60 – 70	70 – 80	80 – 90	90 und mehr
Bestimmte infektiöse, parasitäre Krankheiten	34 869	7 566	2 331	1 717	2 067	3 435	4 158	5 830	6 250	1 515
Infektiöse Diarrhoe und Gastroenteritis	9 480	3 131	995	677	615	778	736	1 020	1 207	321
Sonstige Sepsis	6 802	253	116	123	212	678	1 140	1 798	2 037	445
Neubildungen	94 421	2 134	1 641	3 073	7 451	17 392	24 264	24 261	12 678	1 527
Bösartige Neubildungen insgesamt	75 848	1 423	932	1 685	4 331	13 551	20 715	20 906	11 006	1 299
bösartige Neubildungen der/des:										
Kolons	4 288	1	9	23	196	630	1 255	1 320	751	103
Bronchien und Lunge	9 110	-	4	41	294	1 916	3 363	2 589	847	56
Haut einschließlich Melanom	5 402	1	33	87	250	575	858	1 646	1 593	359
Brustdrüse (Mamma)	7 055	-	39	326	924	1 896	1 702	1 402	689	77
Harnblase	4 871	-	-	29	150	564	1 213	1 608	1 166	141
lymphatischen, blutbildenden Gewebes	7 384	732	283	255	360	1 090	1 584	1 915	1 072	93
Gutartige Neubildungen	11 941	582	542	1 029	2 587	2 683	2 070	1 730	664	54
Leiomyom des Uterus	2 917	-	53	425	1 551	727	108	42	10	1
Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie Störungen des Immunsystems	6 468	641	194	250	406	656	928	1 415	1 547	431
Endokrine Krankheiten, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	24 704	1 322	805	1 031	1 865	3 143	3 562	4 856	6 284	1 836
Diabetes mellitus Typ 2	6 848	12	38	90	334	909	1 421	1 938	1 806	300
Volumenmangel	7 395	78	49	43	68	199	481	1 520	3 562	1 395
Psychische Störungen und Verhaltensstörungen	61 641	7 750	8 881	8 758	9 742	11 625	6 371	4 579	3 305	630
Psychische Störungen durch Alkohol	14 640	1 473	1 648	2 353	3 206	3 782	1 624	458	86	10
Schizophrenie	4 199	90	693	1 090	954	772	396	170	33	1
Depressive Episode	6 378	1 023	956	739	912	1 272	630	529	284	33
Rezidivierende depressive Störungen	8 343	222	856	870	1 431	2 311	1 398	894	334	27
Krankheiten des Nervensystems	43 856	3 405	2 409	2 807	4 558	8 162	8 090	8 414	5 318	693
Epilepsie	7 031	1 491	628	481	564	863	885	1 054	892	173
zerebrale transitorische Ischämie (TIA)	5 613	3	32	97	279	743	1 119	1 536	1 511	293
Schlafstörungen	11 525	384	213	600	1 539	3 232	3 008	1 989	552	8
Krankheiten des Auges	16 744	676	439	500	955	2 421	3 623	4 899	2 906	325
Krankheiten des Ohres und Warzenfortsatzes	8 183	1 067	447	642	905	1 565	1 495	1 259	731	72
Krankheiten des Kreislaufsystems	150 134	1 237	1 514	2 668	7 144	20 414	30 444	42 459	36 923	7 331
essentielle Hypertonie	12 689	90	170	321	903	1 840	2 438	3 354	2 990	583
Angina pectoris	12 231	3	31	134	663	2 330	3 288	3 625	1 994	163
akuter Myokardinfarkt	11 514	-	13	129	621	2 037	2 570	2 982	2 689	473
chronische ischämische Herzkrankheit	8 591	5	4	25	322	1 529	2 490	3 000	1 178	38
Vorhofflimmern und Vorhofflattern	16 156	15	72	159	564	2 155	3 838	5 674	3 283	396
Herzinsuffizienz	23 230	19	17	89	235	993	2 455	6 316	10 131	2 975
Hirnfarkt	12 786	17	60	153	434	1 470	2 325	3 653	3 773	901
Atherosklerose	9 365	2	1	29	217	1 365	2 448	2 810	2 060	433
Varizen der unteren Extremitäten	6 110	6	143	426	889	1 526	1 523	1 117	414	66
Krankheiten des Atmungssystems	64 588	12 332	3 852	3 159	3 356	6 354	9 393	11 896	11 267	2 979
Pneumonie	12 754	1 261	197	289	393	854	1 609	2 889	4 023	1 239
chron. Krankheit der Gaumen-Rachenmandeln	3 955	2 663	752	325	120	56	30	5	4	-
chron. obstruktive Lungenkrankheit (COPD)	12 585	25	19	52	303	1 764	3 700	3 958	2 399	365
Krankheiten des Verdauungssystems	104 880	6 814	6 854	7 962	11 023	17 641	17 876	19 058	14 735	2 917
Gastritis, Duodenitis	8 983	575	827	815	978	1 284	1 312	1 621	1 374	197
akute Appendizitis	4 752	1 428	1 022	603	511	556	340	189	95	8
Hernia inguinalis (Leistenbruch)	8 802	523	348	529	933	1 787	1 784	1 869	949	80
Paralytischer Ileus	5 411	181	165	188	348	650	882	1 227	1 387	383
Divertikulose des Darmes	7 680	1	54	316	838	1 729	1 708	1 602	1 236	196
Cholelithiasis (Gallensteine)	11 927	156	702	1 176	1 589	2 172	2 204	2 078	1 563	287

Quelle: Diagnosestatistik



Hauptdiagnose	Ins- gesamt	Mit einem Alter von ... bis unter ... Jahren								
		unter 20	20 – 30	30 – 40	40 – 50	50 – 60	60 – 70	70 – 80	80 – 90	90 und mehr
Krankheiten der Haut und der Unterhaut	14 848	2 219	1 982	1 496	1 614	2 181	1 831	1 740	1 454	331
Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems	94 444	2 734	3 586	5 129	10 662	20 969	20 386	19 857	10 142	979
Koxarthrose (Hüftgelenkarthrose)	9 277	1	27	75	406	1 510	2 712	3 101	1 368	77
Gonarthrose (Kniegelenkarthrose)	9 835	2	9	58	401	1 747	3 091	3 300	1 165	62
Binnenschädigung des Kniegelenks	4 188	172	346	296	655	1 183	918	503	115	-
Spondylopathien	9 506	18	71	218	706	1 853	2 176	2 834	1 524	106
sonstige Bandscheibenschäden	9 108	46	427	1 061	1 751	2 305	1 714	1 228	551	25
Rückenschmerzen	12 828	146	512	893	1 666	2 707	2 253	2 590	1 844	217
Schulterläsionen	5 621	13	93	244	923	2 145	1 475	610	114	4
Krankheiten des Urogenitalsystems	53 176	3 102	3 897	5 013	6 247	8 072	8 539	9 525	7 275	1 506
obstruktive Uropathie, Refluxuropathie	5 590	159	385	553	730	1 051	1 042	888	669	113
Nieren- und Ureterstein	7 651	132	644	1 106	1 399	1 879	1 490	727	250	24
sonstige Krankheiten des Harnsystems	7 225	448	221	203	390	652	934	1 749	2 015	613
Prostatahyperplasie	3 191	-	-	2	35	423	1 051	1 182	482	16
Schwangerschaft, Geburt, Wochenbett	52 145	1 710	22 327	26 164	1 934	10	-	-	-	-
Betreuung der Mutter bei Anomalie der Beckenorgane	3 652	69	1 300	2 113	169	1	-	-	-	-
Vorzeitiger Blasensprung	4 133	92	1 639	2 258	143	1	-	-	-	-
Komplikationen durch fetalen Distress	3 611	106	1 507	1 887	111	-	-	-	-	-
Dammriss unter der Geburt	4 200	82	1 730	2 277	110	1	-	-	-	-
Spontangeburt eines Einlings	6 523	172	2 885	3 278	187	1	-	-	-	-
Bestimmte Zustände, mit Ursprung in der Perinatalperiode	10 210	10 210	-	-	-	-	-	-	-	-
Kurze Schwangerschaftsdauer und niedriges Geburtsgewicht	2 676	2 676	-	-	-	-	-	-	-	-
Neugeborenenikterus nicht näher bez.	838	838	-	-	-	-	-	-	-	-
Ernährungsprobleme bei Neugeborenen	800	800	-	-	-	-	-	-	-	-
Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien	5 308	3 759	409	258	273	305	176	98	28	2
Symptome, abnorme klinische Befunde, Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind	58 170	7 659	4 885	4 340	5 459	7 924	7 678	9 627	8 855	1 743
Hals- und Brustschmerzen	9 975	417	690	940	1 493	2 126	1 711	1 487	965	146
Bauch- und Beckenschmerzen	8 398	2 231	1 530	999	915	898	651	629	452	93
Schwindel und Taumel	3 854	265	239	245	364	545	645	759	697	95
Synkope und Kollaps	9 683	919	594	465	600	1 045	1 255	2 109	2 246	450
Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	102 249	15 676	8 464	6 369	7 569	12 363	12 623	15 709	17 872	5 604
Intrakranielle Verletzung	13 422	4 507	1 354	695	652	967	870	1 459	2 150	768
Fraktur Rippe, Sternum und Brustwirbelsäule	3 781	96	135	130	235	489	541	849	991	315
Fraktur Lendenwirbelsäule, Becken	4 780	81	112	100	152	382	540	1 045	1 769	599
Fraktur Schulter und Oberarm	5 471	635	291	201	336	682	871	1 073	1 091	291
Fraktur des Unterarms	6 613	1 287	287	296	443	989	1 222	1 111	822	156
Fraktur des Femurs	8 828	167	86	73	128	455	858	1 809	3 659	1 593
Fraktur Unterschenkel	6 331	555	558	547	806	1 222	1 120	865	539	119
Luxation, Zerrung des Kniegelenks und dessen Bänder	3 124	645	990	509	426	346	110	65	28	5
Komplikationen bei Eingriffen	3 878	225	259	299	381	674	727	792	458	63
Faktoren, die zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen	31 343	27 257	397	429	396	625	684	771	642	142
Lebendgeborene	26 033	26 033	-	-	-	-	-	-	-	-
Behandlungsfälle insgesamt <sup>1</sup>	1 032 672	119 294	75 353	81 888	83 667	145 265	162 139	186 279	148 222	30 565

<sup>1</sup> Einschließlich Fälle mit unbekannter Diagnose. Quelle: Diagnosestatistik

## T 6

## Im Rahmen einer vollstationären Behandlung in Krankenhäusern durchgeführte Operationen und Prozeduren 2017 nach Alter der Patientinnen und Patienten mit Wohnsitz in Rheinland-Pfalz

OPS-Schlüssel	Prozedur	Ins-gesamt	Mit einem Alter von ... bis unter ... Jahren						
			unter 30	30 – 40	40 – 50	50 – 60	60 – 70	70 – 80	80 und mehr
1	Diagnostische Maßnahmen	535 299	69 041	23 639	39 234	82 653	106 004	124 363	90 365
1-10 — 1-10	Klinische Untersuchung	522	248	27	34	69	58	51	35
1-20 — 1-33	Untersuchung einzelner Körpersysteme	178 755	44 099	7 036	11 374	24 582	30 333	37 254	24 077
1-40 — 1-49	Biopsie ohne Inzision	80 671	6 130	4 174	6 468	12 699	16 477	19 654	15 069
1-50 — 1-58	Biopsie durch Inzision	4 708	405	318	498	928	1 047	992	520
1-61 — 1-69	Diagnostische Endoskopie	182 999	12 729	9 133	14 352	28 060	36 765	44 430	37 530
1-70 — 1-79	Funktionstests	69 163	3 477	2 302	5 275	13 194	17 334	17 536	10 045
1-84 — 1-85	Explorative diagnostische Maßnahmen	10 978	361	282	587	1 702	2 636	3 070	2 340
1-90 — 1-99	Andere diagnostische Maßnahmen	7 503	1 592	367	646	1 419	1 354	1 376	749
3	Bildgebende Diagnostik	618 343	37 001	26 775	44 040	96 393	124 374	153 046	136 714
3-03 — 3-05	Ultraschalluntersuchungen	61 806	2 398	2 188	3 645	9 095	12 955	17 616	13 909
3-10 — 3-13	Projektionsradiographie	20 175	1 510	1 295	2 069	4 113	4 744	4 113	2 331
3-20 — 3-26	Computertomographie (CT)	295 093	13 526	11 450	19 472	42 660	56 740	73 939	77 306
3-30 — 3-30	Optische Verfahren	2 758	109	91	184	492	659	770	453
3-60 — 3-69	Darstellung des Gefäßsystems	33 009	669	677	1 679	5 443	7 974	9 406	7 161
3-70 — 3-76	Nuklearmedizinische diagnostische Verfahren	17 178	705	633	1 313	3 338	4 362	4 458	2 369
3-80 — 3-84	Magnetresonanztomographie (MRT)	101 380	12 459	6 554	9 410	17 293	19 210	21 604	14 850
3-90 — 3-90	Andere bildgebende Verfahren	2 489	29	37	125	369	517	749	663
3-99 — 3-99	Zusatzinformationen zu bildgebenden Verfahren	84 455	5 596	3 850	6 143	13 590	17 213	20 391	17 672
5	Operationen	870 659	106 786	79 099	85 076	151 191	167 768	171 278	109 461
5-01 — 5-05	Operationen am Nervensystem	41 435	3 170	2 791	4 883	8 879	8 643	8 832	4 237
5-06 — 5-07	Operationen an endokrinen Drüsen	7 437	474	779	1 573	2 194	1 517	765	135
5-08 — 5-16	Operationen an den Augen	34 681	1 749	783	1 866	5 323	8 004	10 213	6 743
5-18 — 5-20	Operationen an den Ohren	8 618	3 302	749	723	1 117	1 090	873	764
5-21 — 5-22	Operationen an Nase und Nasennebenhöhlen	24 780	7 252	4 583	3 912	3 957	2 503	1 610	963
5-23 — 5-28	Operationen an Mundhöhle und Gesicht	14 630	6 803	1 144	1 023	1 580	1 614	1 459	1 007
5-29 — 5-31	Operationen an Pharynx, Larynx und Trachea	5 723	295	218	505	1 219	1 610	1 400	476
5-32 — 5-34	Operationen an Lunge und Bronchus	7 982	572	292	558	1 521	2 218	2 042	779
5-35 — 5-37	Operationen am Herzen	20 947	847	246	718	2 480	4 493	6 948	5 215
5-38 — 5-39	Operationen an den Blutgefäßen	43 027	1 146	1 517	3 160	7 867	11 553	11 597	6 187
5-40 — 5-41	Operationen am hämatopoetischen und Lymphgefäßsystem	9 953	462	452	925	2 225	2 545	2 258	1 086
5-42 — 5-54	Operationen am Verdauungstrakt	129 043	9 763	7 746	12 098	22 466	27 112	29 156	20 702
5-55 — 5-59	Operationen an den Harnorganen	32 025	1 608	1 679	2 796	5 273	7 308	7 809	5 552
5-60 — 5-64	Operationen an den männlichen Geschlechtsorganen	12 303	2 993	410	510	1 378	2 604	2 963	1 445
5-65 — 5-71	Operationen an den weiblichen Geschlechtsorganen	31 309	3 811	6 653	8 196	5 396	3 278	2 880	1 095
5-72 — 5-75	Geburtshilfliche Operationen	44 988	18 936	24 368	1 677	7	-	-	-
5-76 — 5-77	Operationen an Kiefer- und Gesichtsschädelknochen	4 297	1 548	527	429	556	512	430	295
5-78 — 5-86	Operationen an den Bewegungsorganen	237 982	26 043	14 236	25 005	49 927	50 126	45 939	26 706
5-87 — 5-88	Operationen an der Mamma	7 562	432	535	1 187	2 095	1 616	1 106	591
5-89 — 5-92	Operationen an Haut und Unterhaut	70 253	8 313	4 353	5 258	9 934	11 473	15 088	15 834
5-93 — 5-99	Zusatzinformationen zu Operationen	81 684	7 267	5 038	8 074	15 797	17 949	17 910	9 649
6-00 — 6-00	Applikation von Medikamenten	14 538	1 861	535	889	2 950	3 714	3 264	1 325

Quelle: DRG-Statistik (Die Erhebung erstreckt sich auf alle Krankenhäuser, die nach dem DRG-Vergütungssystem abrechnen.)

OPS-Schlüssel	Prozedur	Ins-gesamt	Mit einem Alter von ... bis unter ... Jahren						
			unter 30	30 – 40	40 – 50	50 – 60	60 – 70	70 – 80	80 und mehr
8	Nichtoperative therapeutische Maßnahmen	757 061	71 818	26 539	44 107	113 198	156 907	186 270	158 222
8-01 — 8-02	Applikation von Medikamenten, Nahrung und therapeut. Injektion	19 873	7 428	537	1 150	2 610	2 807	3 090	2 251
8-03 — 8-03	Immuntherapie	209	35	23	43	57	37	13	1
8-10 — 8-11	Entfernung von Fremdmaterial und Konkrementen	4 740	397	302	534	1 093	1 101	864	449
8-12 — 8-13	Manipulationen an Verdauungstrakt und Harntrakt	34 135	2 246	1 498	2 465	4 962	7 325	8 426	7 213
8-14 — 8-17	Therapeutische Katheterisierung, Aspiration, Punktion und Spülung	22 622	1 296	713	1 317	3 267	4 719	5 967	5 343
8-19 — 8-19	Verbände	16 444	960	583	930	2 332	3 156	3 986	4 497
8-20 — 8-22	Geschlossene Reposition und Korrektur von Deformitäten	3 012	745	138	189	413	465	559	503
8-31 — 8-39	Immobilisation und spezielle Lagerung	13 142	749	156	386	1 080	1 651	2 821	6 299
8-40 — 8-41	Knochenextension und andere Extensionsverfahren	174	15	3	17	28	22	33	56
8-50 — 8-51	Tamponade von Blutungen und Manipulation an Fetus oder Uterus	5 305	1 323	977	565	620	645	631	544
8-52 — 8-54	Strahlentherapie, nuklearmed. Therapie und Chemotherapie	46 246	3 121	1 823	3 409	9 935	13 358	10 659	3 941
8-55 — 8-60	Frührehabil. und physikal. Therapie	46 125	4 145	1 153	2 294	5 251	6 689	10 627	15 966
8-63 — 8-66	Elektrostimulation und Elektrotherapie und Dauer der Behandlung durch fokussierten Ultraschall	16 430	438	249	759	2 353	3 716	5 418	3 497
8-70 — 8-72	Maßn. für das Atmungssystem	36 329	5 720	852	2 224	5 754	7 994	8 349	5 436
8-77 — 8-77	Maßnahmen im Rahmen der Reanimation	4 119	174	58	138	451	815	1 200	1 283
8-80 — 8-85	Maßnahmen für den Blutkreislauf	210 659	8 029	4 032	9 501	31 672	49 010	60 378	48 037
8-86 — 8-86	Therapie mit besonderen Zellen und Blutbestandteilen	109	20	11	13	26	14	19	6
8-90 — 8-91	Anästhesie und Schmerztherapie	76 461	11 154	7 108	6 779	13 780	14 936	14 749	7 955
8-92 — 8-93	Patientenmonitoring	139 064	20 802	4 650	7 843	18 297	25 428	32 321	29 723
8-97 — 8-98	Komplexbehandlung	61 580	3 005	1 669	3 526	9 156	12 931	16 086	15 207
8-99 — 8-99	Zusatzinformationen zu nicht-operat. therapeut. Maßnahmen	283	16	4	25	61	88	74	15
9	Ergänzende Maßnahmen	175 993	51 245	14 529	3 806	8 116	13 520	26 787	57 990
9-20 — 9-20	Pflege und Versorgung von Patienten	16 913	431	98	272	807	1 702	3 992	9 611
9-26 — 9-28	Geburtsbegleitende Maßnahmen und Behandlung wegen Infertilität	58 395	45 930	11 753	708	4	-	-	-
9-31 — 9-32	Phoniatrie und pädaudiologische Therapie	8 427	717	129	316	901	1 340	2 150	2 874
9-40 — 9-41	Psychosoziale, psychosomat., neuropsychologische und psychotherapeutische Therapie	16 953	1 838	669	1 239	2 948	3 342	3 646	3 271
9-50 — 9-51	Präventive und ergänzende kommunikative Maßnahmen	5 767	1 482	1 584	369	614	650	683	385
9-60 — 9-69	Behandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen	-	-	-	-	-	-	-	-
9-98 — 9-99	Andere ergänzende Maßnahmen und Informationen	69 538	847	296	902	2 842	6 486	16 316	41 849
	Unbekannte Operation/Maßn.	1 603	64	22	27	77	177	358	878
Operationen und Prozeduren insgesamt		2 973 496	337 816	171 138	217 179	454 578	572 464	665 366	554 955

Quelle: DRG-Statistik (Die Erhebung erstreckt sich auf alle Krankenhäuser, die nach dem DRG-Vergütungssystem abrechnen.)

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis (Wohnort der Patientinnen und Patienten)	Ins- gesamt	Darunter: Ausgewählte Hauptdiagnose								
		In- fektio- se Gas- tro- enteritis und Kolitis	Psychi- sche und Verhal- tens- störung durch Alkohol	Schlaf- stö- rungen	Essen- tielle Hyper- tonie	Angina pectoris	akuter Myocard- infarkt	chron.- ischäm. Herz- krank- heit	Vorhof- flimmern, Vorhof- flattern	Herz- in- suffi- zienz
		Anzahl								
Frankenthal (Pfalz), St.	12 467	123	275	116	129	78	135	55	133	342
Kaiserslautern, St.	21 932	143	386	380	104	174	254	84	188	378
Koblenz, St.	26 854	178	773	299	340	339	347	294	508	529
Landau i. d. Pfalz, St.	11 336	145	235	65	134	87	122	61	152	209
Ludwigshafen a. Rh., St.	40 937	346	1 168	261	395	200	318	153	293	1 026
Mainz, St.	39 337	259	630	545	313	504	417	410	616	744
Neustadt a.d. Weinstr., St.	12 899	142	251	68	110	154	118	91	156	340
Pirmasens, St.	12 479	105	374	180	138	82	115	128	141	316
Speyer, St.	12 368	92	254	107	206	61	89	86	205	303
Trier, St.	25 317	268	465	151	229	296	226	125	351	605
Worms, St.	21 050	249	279	124	291	247	236	74	304	421
Zweibrücken, St.	10 555	99	159	83	176	145	106	80	141	333
Ahrweiler	36 409	341	379	351	532	571	352	581	866	914
Altenkirchen (Ww.)	34 958	362	503	486	319	463	460	492	540	766
Alzey-Worms	31 041	314	298	482	320	403	414	229	446	622
Bad Dürkheim	32 833	290	410	415	436	358	352	229	489	873
Bad Kreuznach	43 755	435	466	434	478	455	525	341	653	769
Bernkastel-Wittlich	31 684	406	398	260	490	426	310	277	522	790
Birkenfeld	25 481	255	320	363	247	340	258	129	360	609
Cochem-Zell	17 818	177	186	172	241	287	223	173	320	396
Donnersbergkreis	20 500	201	268	471	202	231	287	122	266	457
Eifelkreis Bitburg-Prüm	28 187	219	359	182	354	544	309	182	417	689
Germersheim	31 275	299	532	420	408	241	349	245	429	613
Kaiserslautern	24 617	204	229	404	236	231	290	136	295	536
Kusel	19 997	213	241	277	284	203	208	113	257	507
Mainz-Bingen	44 057	371	508	575	429	519	514	412	778	843
Mayen-Koblenz	54 480	358	945	600	610	770	567	613	1 162	1 120
Neuwied	48 799	390	486	492	804	829	517	393	982	977
Rhein-Hunsrück-Kreis	28 004	294	289	346	405	338	468	293	526	532
Rhein-Lahn-Kreis	32 304	242	423	263	593	392	428	304	542	801
Rhein-Pfalz-Kreis	34 550	239	381	264	361	206	301	204	465	913
Südliche Weinstraße	27 137	350	363	294	313	201	281	168	414	616
Südwestpfalz	26 509	188	240	548	344	268	348	266	426	742
Trier-Saarburg	38 384	451	340	334	476	535	447	259	536	911
Vulkaneifel	18 191	230	226	105	297	326	207	161	277	402
Westerwaldkreis	54 171	502	601	608	945	727	616	628	1 000	1 286
Rheinland-Pfalz	1 032 672	9 480	14 640	11 525	12 689	12 231	11 514	8 591	16 156	23 230

Quelle:Diagnoestatistik

**noch:  
T 7**

**In Krankenhäusern vollstationär behandelte Patientinnen und Patienten mit Wohnort in Rheinland-Pfalz 2017 nach ausgewählten Hauptdiagnosen und Verwaltungsbezirken (Anzahl)**

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis (Wohnort der Patientinnen und Patienten)	Darunter: Ausgewählte Hauptdiagnose										
	Hirn- infarkt	Athero- skle- rose	Pneu- monie	Chron.- obstrukt. Lungen- krank- heit (COPD)	Chole- lithia- sis	Gon- ar- throse	Sonst. Band- schei- ben- schä- den	Rücken- schmer- zen	Hals- und Brust- schmer- zen	Syn- kope und Kollaps	Intra- kraniele Ver- letzung
	Anzahl										
Frankenthal (Pfalz), St.	170	112	186	187	160	114	84	56	140	106	220
Kaiserslautern, St.	332	145	184	303	302	201	159	256	116	120	278
Koblenz, St.	269	228	272	357	317	221	197	322	247	285	369
Landau i. d. Pfalz, St.	132	95	122	95	112	87	91	136	98	107	151
Ludwigshafen a. Rh., St.	565	358	457	542	483	330	210	170	307	309	497
Mainz, St.	465	344	646	428	408	332	220	216	349	306	567
Neustadt a.d. Weinstr., St.	173	138	179	107	136	121	76	116	88	110	120
Pirmasens, St.	184	105	236	246	172	85	104	262	224	143	134
Speyer, St.	145	94	148	148	135	129	68	157	244	147	195
Trier, St.	238	248	438	372	259	157	183	218	117	163	360
Worms, St.	187	164	273	298	276	160	129	138	270	188	298
Zweibrücken, St.	135	83	103	153	126	73	72	163	73	128	154
Ahrweiler	462	363	581	377	382	361	365	633	335	388	547
Altenkirchen (Ww.)	368	473	457	586	421	352	358	352	345	352	577
Alzey-Worms	452	266	423	375	388	319	338	284	353	295	451
Bad Dürkheim	532	310	375	337	382	342	205	259	392	286	342
Bad Kreuznach	590	376	442	435	499	376	613	422	461	350	498
Bernkastel-Wittlich	421	223	403	509	356	283	611	382	393	385	474
Birkenfeld	281	282	224	363	275	221	208	526	294	219	159
Cochem-Zell	196	192	302	215	188	204	167	297	144	192	236
Donnersbergkreis	299	148	202	242	225	186	163	274	238	206	207
Eifelkreis Bitburg-Prüm	286	210	407	382	319	223	258	373	236	259	381
Germersheim	413	194	322	307	394	279	204	414	412	344	307
Kaiserslautern	373	235	209	293	316	256	219	349	156	152	279
Kusel	283	197	236	211	229	217	142	394	193	169	315
Mainz-Bingen	506	324	520	378	563	428	448	280	407	384	569
Mayen-Koblenz	641	506	597	706	607	533	476	942	466	449	795
Neuwied	520	502	569	626	541	443	484	776	330	516	617
Rhein-Hunsrück-Kreis	318	203	374	321	312	306	348	301	308	334	303
Rhein-Lahn-Kreis	411	278	386	465	378	384	237	511	294	299	349
Rhein-Pfalz-Kreis	499	295	386	339	427	426	182	248	352	325	497
Südliche Weinstraße	376	191	259	201	296	275	193	438	256	326	243
Südwestpfalz	348	252	404	273	364	283	182	610	339	328	352
Trier-Saarburg	421	427	647	459	428	330	375	594	235	305	506
Vulkaneifel	199	190	193	219	186	237	199	301	159	170	357
Westerwaldkreis	596	614	592	730	565	561	540	658	604	538	718
Rheinland-Pfalz	12 786	9 365	12 754	12 585	11 927	9 835	9 108	12 828	9 975	9 683	13 422

Quelle: Diagnosestatistik

## T 8

**In Krankenhäusern vollstationär behandelte Patientinnen und Patienten mit Wohnort in Rheinland-Pfalz 2017 nach ausgewählten Hauptdiagnosen und Verwaltungsbezirken (je 100 000 der Standardbevölkerung)**

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis (Wohnort der Patientinnen und Patienten)	Ins- gesamt	Darunter: Ausgewählte Hauptdiagnose								
		Infek- tiöse Gastro- enteritis und Kolitis	Psychi- sche und Verhal- tens- störung durch Alkohol	Schlaf- stö- rungen	Essen- tielle Hyper- tonie	Angina pectoris	akuter Myocard- infarkt	chron.- ischäm. Herz- krank- heit	Vorhof- flimmern, Vorhof- flattern	Herzin- suffi- zienz
		je 100 000 der Standardbevölkerung								
Frankenthal (Pfalz), St.	23 824	234	585	231	245	150	262	112	247	579
Kaiserslautern, St.	21 761	143	414	402	108	176	261	90	189	369
Koblenz, St.	22 560	150	736	280	288	296	296	255	438	398
Landau i. d. Pfalz, St.	24 570	317	509	145	295	200	279	145	343	445
Ludwigshafen a. Rh., St.	23 797	193	724	162	242	127	201	103	183	599
Mainz, St.	18 879	129	311	296	165	273	221	225	331	370
Neustadt a.d. Weinstr., St.	22 098	263	507	117	184	257	187	156	276	484
Pirmasens, St.	27 562	238	1 007	408	291	168	234	278	299	582
Speyer, St.	23 078	174	517	210	367	114	164	153	383	530
Trier, St.	23 917	243	429	159	219	312	228	134	359	564
Worms, St.	24 548	287	345	149	354	301	282	92	367	480
Zweibrücken, St.	28 619	272	480	234	459	374	283	221	381	790
Ahrweiler	25 729	251	307	256	363	377	228	393	584	549
Altenkirchen (Ww.)	26 104	275	394	363	231	339	333	363	388	523
Alzey-Worms	23 985	247	232	368	247	311	320	180	353	494
Bad Dürkheim	23 079	221	323	284	285	233	226	147	320	550
Bad Kreuznach	26 139	266	309	272	274	260	296	199	373	412
Bernkastel-Wittlich	26 640	353	370	221	395	346	248	225	425	598
Birkenfeld	29 175	314	405	428	266	368	278	136	386	596
Cochem-Zell	26 458	279	309	262	343	399	302	246	442	510
Donnersbergkreis	26 280	268	370	589	262	286	353	155	340	554
Eifelkreis Bittburg-Prüm	27 691	216	362	182	354	538	305	182	412	647
Germersheim	24 218	232	410	319	321	192	276	186	344	492
Kaiserslautern	22 375	186	220	358	211	208	254	124	257	452
Kusel	26 129	280	338	364	357	254	247	140	300	586
Mainz-Bingen	20 747	175	242	263	202	240	239	194	367	397
Mayen-Koblenz	24 407	166	457	271	268	337	248	270	515	473
Neuwied	25 599	205	278	263	417	426	256	202	506	464
Rhein-Hunsrück-Kreis	25 692	278	283	314	356	302	412	258	478	447
Rhein-Lahn-Kreis	24 724	196	353	198	439	293	311	222	404	564
Rhein-Pfalz-Kreis	21 159	155	252	162	214	119	178	120	272	515
Südliche Weinstraße	23 138	315	326	246	263	166	224	139	338	489
Südwestpfalz	25 117	193	262	518	308	234	306	230	367	601
Trier-Saarburg	25 263	301	234	219	308	358	286	173	360	577
Vulkaneifel	27 436	374	378	165	424	450	291	233	398	531
Westerwaldkreis	26 200	246	298	298	455	350	289	303	483	587
Rheinland-Pfalz	24 259	227	366	276	295	285	265	202	378	511

Quelle:Diagnoestatistik

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis (Wohnort der Patientinnen und Patienten)	Darunter: Ausgewählte Hauptdiagnose										
	Hirn- infarkt	Athero- skle- rose	Pneu- monie	Chron.- obstrukt. Lungen- krank- heit (COPD)	Chole- lithia- sis	Gon- ar- throse	Sonst. Band- schei- ben- schä- den	Rücken- schmer- zen	Hals- und Brust- schmer- zen	Syn- kope und Kollaps	Intra- kranie- lle Ver- letzung
	je 100 000 der Standardbevölkerung										
Frankenthal (Pfalz), St.	297	210	336	356	312	225	177	116	285	209	382
Kaiserslautern, St.	334	139	176	317	315	209	166	276	125	120	279
Koblenz, St.	211	191	214	315	280	186	184	282	229	239	313
Landau i. d. Pfalz, St.	299	221	272	214	251	206	214	304	219	235	326
Ludwigshafen a. Rh., St.	344	226	276	347	297	211	135	105	189	184	285
Mainz, St.	240	184	321	233	209	184	113	111	175	155	266
Neustadt a.d. Weinstr., St.	278	224	276	178	250	203	140	200	163	189	214
Pirmasens, St.	359	218	472	497	380	181	253	583	516	300	297
Speyer, St.	268	168	268	286	255	239	132	299	466	270	378
Trier, St.	234	254	405	390	244	167	179	213	115	154	331
Worms, St.	221	194	311	370	331	199	157	177	329	224	344
Zweibrücken, St.	345	220	264	401	352	212	224	448	209	338	408
Ahrweiler	291	234	373	245	290	244	277	448	238	266	394
Altenkirchen (Ww.)	262	341	321	424	319	259	279	274	265	256	425
Alzey-Worms	363	207	338	289	307	249	255	222	286	235	351
Bad Dürkheim	346	201	240	218	272	225	147	180	282	195	250
Bad Kreuznach	331	210	248	249	309	219	384	259	284	211	309
Bernkastel-Wittlich	332	179	318	412	299	229	528	326	343	320	415
Birkenfeld	289	289	230	378	320	241	257	599	347	247	188
Cochem-Zell	270	263	412	304	278	293	267	450	216	273	366
Donnersbergkreis	377	171	251	305	298	225	215	353	315	256	269
Eifelkreis Bittburg-Prüm	286	208	394	368	328	221	264	373	243	260	375
Germersheim	329	156	250	246	309	220	161	327	326	268	233
Kaiserslautern	323	206	182	269	298	224	209	328	145	140	256
Kusel	340	239	282	262	303	272	195	509	261	221	414
Mainz-Bingen	237	150	247	176	274	203	212	132	194	185	268
Mayen-Koblenz	279	225	260	323	272	236	221	422	208	203	363
Neuwied	261	255	281	316	298	233	261	409	181	262	321
Rhein-Hunsrück-Kreis	278	178	318	274	292	271	337	285	293	299	290
Rhein-Lahn-Kreis	298	201	283	334	293	277	189	393	233	228	279
Rhein-Pfalz-Kreis	289	174	225	201	267	258	118	148	221	198	311
Südliche Weinstraße	300	153	215	153	254	222	173	373	218	271	212
Südwestpfalz	305	216	367	232	342	251	182	579	327	296	352
Trier-Saarburg	273	280	415	304	284	215	252	400	157	201	333
Vulkaneifel	284	259	264	304	283	336	328	462	250	251	553
Westerwaldkreis	277	291	280	360	275	271	267	319	296	259	348
Rheinland-Pfalz	291	215	289	293	287	232	224	307	242	227	318

Quelle:Diagnoestatistik



Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis (Wohnort der Patientinnen und Patienten)	Ins- gesamt	Behandlungsregion (Sitz des Krankenhauses)							
		nördliche Bundes- länder	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land	östliche Bundes- länder
		Anzahl							
Frankenthal (Pfalz), St.	12 467	13	36	109	10 963	1 259	47	23	17
Kaiserslautern, St.	21 932	47	119	177	19 729	556	152	1 117	35
Koblenz, St.	26 854	78	841	312	25 125	163	199	43	93
Landau i. d. Pfalz, St.	11 336	22	37	63	9 630	1 398	86	60	40
Ludwigshafen a. Rh., St.	40 937	60	115	388	34 691	5 414	156	48	65
Mainz, St.	39 337	135	281	3 502	34 487	451	299	47	135
Neustadt a.d. Weinstr., St.	12 899	34	39	88	11 280	1 252	98	70	38
Pirmasens, St.	12 479	13	30	47	10 692	221	42	1 422	12
Speyer, St.	12 368	24	27	86	10 825	1 290	78	8	30
Trier, St.	25 317	93	382	156	23 521	300	141	677	47
Worms, St.	21 050	36	58	592	18 809	1 386	104	31	34
Zweibrücken, St.	10 555	11	38	31	6 478	118	33	3 831	15
Ahrweiler	36 409	87	7 689	138	28 119	107	149	37	83
Altenkirchen (Ww.)	34 958	116	13 424	973	20 132	106	136	10	61
Alzey-Worms	31 041	57	106	1 068	28 562	950	157	82	59
Bad Dürkheim	32 833	66	77	301	29 201	2 823	187	120	58
Bad Kreuznach	43 755	116	196	1 547	40 616	622	210	370	78
Bernkastel-Wittlich	31 684	51	509	252	29 742	226	138	722	44
Birkenfeld	25 481	30	100	234	23 007	195	95	1 800	20
Cochem-Zell	17 818	42	542	162	16 753	98	74	124	23
Donnersbergkreis	20 500	33	63	197	19 313	527	66	273	28
Eifelkreis Bitburg-Prüm	28 187	39	1 021	127	26 365	143	104	345	43
Germersheim	31 275	41	70	159	22 589	8 176	160	44	36
Kaiserslautern	24 617	54	90	161	20 007	595	148	3 536	26
Kusel	19 997	21	68	101	13 795	213	83	5 686	30
Mainz-Bingen	44 057	122	189	3 407	39 296	544	328	84	87
Mayen-Koblenz	54 480	132	2 164	539	50 948	275	237	65	120
Neuwied	48 799	120	8 497	469	39 196	207	181	29	100
Rhein-Hunsrück-Kreis	28 004	51	410	587	26 371	285	142	114	44
Rhein-Lahn-Kreis	32 304	79	605	6 493	24 657	195	169	31	75
Rhein-Pfalz-Kreis	34 550	55	100	329	29 761	3 937	241	64	63
Südliche Weinstraße	27 137	44	73	161	22 638	3 855	168	152	46
Südwestpfalz	26 509	32	57	114	20 841	888	123	4 416	38
Trier-Saarburg	38 384	66	492	227	34 912	447	158	2 024	58
Vulkaneifel	18 191	39	1 884	104	15 885	75	61	122	21
Westerwaldkreis	54 171	154	4 450	4 783	43 993	316	317	36	122
Rheinland-Pfalz	1 032 672	2 213	44 879	28 184	882 929	39 613	5 267	27 663	1 924

Quelle:Diagnoestatistik

Wohnsitz der Patientinnen und Patienten (Region, Kreis, kreisfreie Stadt)	Behandlungsfälle insgesamt	Behandlungsregion (Sitz des Krankenhauses)				
		Mittelrhein/Westerwald	Trier	Rheinhausen	Westpfalz	Rhein-Neckar (Teil Rheinland-Pfalz)
		Anzahl				
Mittelrhein/ Westerwald	275 294	263 473	4 536	6 714	190	381
Koblenz, St.	25 125	24 617	83	312	41	72
Ahrweiler	28 119	27 582	414	95	6	22
Altenkirchen (Ww.)	20 132	19 961	28	122	5	16
Cochem-Zell	16 753	13 273	3 051	394	15	20
Mayen-Koblenz	50 948	49 951	353	562	33	49
Neuwied	39 196	38 811	65	266	8	46
Rhein-Hunsrück-Kreis	26 371	22 247	430	3 561	39	94
Rhein-Lahn-Kreis	24 657	23 890	42	682	13	30
Westerwaldkreis	43 993	43 141	70	720	30	32
Trier	130 425	4 623	122 168	3 024	251	359
Trier, St.	23 521	227	22 942	226	55	71
Bernkastel-Wittlich	29 742	2 099	25 536	1 929	71	107
Eifelkreis Bitburg-Prüm	26 365	526	25 544	195	31	69
Vulkaneifel	15 885	1 357	14 393	110	7	18
Trier-Saarburg	34 912	414	33 753	564	87	94
Rheinhausen	184 777	3 726	1 194	171 746	3 330	4 781
Bad Kreuznach	40 616	1 332	95	38 219	539	431
Birkenfeld	23 007	587	1 000	20 291	975	154
Mainz, St.	34 487	272	25	33 949	68	173
Worms, St.	18 809	106	18	16 372	171	2 142
Alzey-Worms	28 562	264	21	25 300	1 385	1 592
Mainz-Bingen	39 296	1 165	35	37 615	192	289
Rhein-Neckar (Teil Rheinland-Pfalz)	181 578	323	115	3 792	2 098	175 250
Frankenthal (Pfalz), St.	10 963	18	7	645	37	10 256
Landau i. d. Pfalz, St.	9 630	28	11	51	57	9 483
Ludwigshafen a. Rh., St.	34 691	54	20	324	84	34 209
Neustadt a.d. Weinstr., St.	11 280	19	15	107	142	10 997
Speyer, St.	10 825	15	7	70	20	10 713
Bad Dürkheim	29 201	64	30	1 253	1 298	26 556
Germersheim	22 589	33	7	101	84	22 364
Südliche Weinstraße	22 638	45	7	185	245	22 156
Rhein-Pfalz-Kreis	29 761	47	11	1 056	131	28 516
Westpfalz	110 855	416	216	8 712	90 844	10 667
Kaiserslautern, St.	19 729	68	40	310	17 687	1 624
Pirmasens, St.	10 692	33	13	95	10 322	229
Zweibrücken, St.	6 478	14	19	36	6 313	96
Donnersbergkreis	19 313	104	19	4 575	10 575	4 040
Kaiserslautern	20 007	68	63	408	18 310	1 158
Kusel	13 795	70	31	3 097	9 955	642
Südwestpfalz	20 841	59	31	191	17 682	2 878
Rheinland-Pfalz	882 929	272 561	128 229	193 988	96 713	191 438
Andere Bundesländer	94 837	24 008	9 152	30 928	5 856	24 893
nördliche Bundesländer	1 843	800	237	385	65	356
Nordrhein-Westfalen	17 842	13 836	2 049	1 091	239	627
Hessen	35 928	6 876	355	25 278	331	3 088
Baden-Württemberg	21 752	835	285	1 276	414	18 942
Bayern	1 946	524	148	647	114	513
Saarland	13 833	567	5 879	1 910	4 607	870
östliche Bundesländer	1 693	570	199	341	86	497
Ausland <sup>1</sup>	5 349	1 261	1 554	1 161	482	891
Behandlungsfälle insgesamt	983 115	297 830	138 935	226 077	103 051	217 222

<sup>1</sup> Einschl. Behandlungsfälle mit Wohnort unbekannt.

Quelle: Diagnosestatistik

Hauptdiagnose	Behandlungsfälle der Krankenhäuser in Rheinland-Pfalz				
	insgesamt	Patientinnen und Patienten mit Wohnsitz			
		in Rheinland-Pfalz		außerhalb von Rheinland-Pfalz	
	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	
Herzinsuffizienz	23 073	21 767	94,3	1 306	5,7
Vorhofflattern und Vorhofflimmern	15 483	14 440	93,3	1 043	6,7
Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol	14 631	13 552	92,6	1 079	7,4
Rückenschmerzen	13 830	11 874	85,9	1 956	14,1
Intrakranielle Verletzung	13 280	11 929	89,8	1 351	10,2
Pneumonie	12 936	12 048	93,1	888	6,9
Essentielle (primäre) Hypertonie	12 794	11 993	93,7	801	6,3
Sonstige chronische obstruktive Lungenkrankheit (COPD)	12 026	11 369	94,5	657	5,5
Hirninfarkt	11 935	11 176	93,6	759	6,4
Cholelithiasis	11 841	11 082	93,6	759	6,4
Schlafstörungen	11 613	10 483	90,3	1 130	9,7
Angina pectoris	11 567	10 852	93,8	715	6,2
Akuter Myokardinfarkt	11 303	10 294	91,1	1 009	8,9
Hals- und Brustschmerzen	10 328	9 453	91,5	875	8,5
Synkope und Kollaps	9 831	9 044	92,0	787	8,0
Diarrhoe u. Gastroenteritis infek. Ursprungs	9 543	8 843	92,7	700	7,3
Sonstige Bandscheibenschäden	9 257	8 198	88,6	1 059	11,4
Gastritis und Duodenitis	9 042	8 516	94,2	526	5,8
Gonarthrose (Arthrose des Kniegelenkes)	8 990	7 901	87,9	1 089	12,1
Fraktur des Femurs	8 901	8 281	93,0	620	7,0
Rezidivierende depressive Störung	8 730	6 847	78,4	1 883	21,6
Atherosklerose	8 643	8 011	92,7	632	7,3
Hernia inguinalis	8 574	8 029	93,6	545	6,4
Bauch- und Beckenschmerzen	8 377	7 833	93,5	544	6,5
Varizen der unteren Extremitäten	8 195	5 738	70,0	2 457	30,0
Koxarthrose (Arthrose des Hüftgelenkes)	8 146	7 315	89,8	831	10,2
Nieren- und Ureterstein	7 730	7 032	91,0	698	9,0
Chronische ischämische Herzkrankheit	7 721	6 865	88,9	856	11,1
Divertikulose des Darmes	7 557	7 107	94,0	450	6,0
Volumenmangel	7 537	7 143	94,8	394	5,2
Sonstige Krankheiten des Harnsystems	7 168	6 672	93,1	496	6,9
Sonstige Sepsis	6 826	6 398	93,7	428	6,3
Bösartige Neubildung der Bronchien und der Lunge	6 808	6 312	92,7	496	7,3
Diabetes mellitus Typ 2	6 789	6 183	91,1	606	8,9
Bösartige Neubildung der Brustdrüse (Mamma)	6 663	5 793	86,9	870	13,1

1 Ohne Berücksichtigung der Einzeldiagnose "Lebendgeborenen nach Geburtsort (ICD: Z38)".

Hauptdiagnose	Behandlungsfälle					
	insgesamt		männlich		weiblich	
	Anzahl	Rang	Anzahl	Rang <sup>1</sup>	Anzahl	Rang <sup>1</sup>
Gonarthrose (Arthrose des Kniegelenkes)	5 383	1	1 845	3	3 538	1
Koxarthrose (Arthrose des Hüftgelenkes)	5 100	2	1 902	2	3 198	2
Rückenschmerzen	3 507	3	1 748	4	1 759	6
Chronische ischämische Herzkrankheit	3 252	4	2 412	1	840	13
Hirnfarkt	2 949	5	1 710	5	1 239	8
Rezidivierende depressive Störung	2 741	6	976	10	1 765	5
Sonstige Bandscheibenschäden	2 473	7	1 294	7	1 179	11
Andere neurotische Störungen	2 100	8	307	24	1 793	4
Depressive Episode	1 978	9	754	11	1 224	9
Bösartige Neubildung der Brustdrüse (Mamma)	1 971	10	7	35	1 964	3
Fraktur des Femurs	1 970	11	575	16	1 395	7
Vorhandensein von anderen funktionellen Implantaten	1 950	12	728	12	1 222	10
Reaktion auf schwere Belastung und Anpassungsstörung	1 867	13	711	13	1 156	12
Akuter Myokardinfarkt	1 574	14	1 058	8	516	18
Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol	1 420	15	1 054	9	366	23
Bösartige Neubildung der Prostata	1 351	16	1 351	6	X	X
Asthma bronchiale	1 233	17	589	15	644	14
Sonstige chronische obstruktive Lungenkrankheit	1 170	18	676	14	494	19
Sonstige Spondylopathien	1 092	19	494	18	598	16
Somatoforme Störungen	939	20	314	23	625	15
Sonstige Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens	919	21	379	21	540	17
Adipositas	913	22	506	17	407	21
Nichtrheumatische Aortenklappenkrankheiten	748	23	397	20	351	25
Vorhandensein von kardialen oder vaskulären Implantaten	732	24	484	19	248	30
Komplikation durch orthopädische Endoprothesen, Tranplantate oder Implantate	711	25	284	25	427	20
Spondylose	630	26	269	26	361	24
Andere Angststörungen	615	27	229	31	386	22
Schulterläsionen	580	28	335	22	245	31
Sonstige Zustände nach chirurgischem Eingriff	565	29	258	29	307	28
Bösartige Neubildung des Dickdarmes	526	30	253	30	273	29
Multiple Sklerose (Encephalomyelitis disseminata)	498	31	156	33	342	26
Fraktur der Lendenwirbelsäule und des Beckens	478	32	136	34	342	27
Bösartige Neubildung der Bronchien und der Lunge	453	33	263	28	190	33
Atopisches (endogenes) Ekzem	411	34	180	32	231	32
Diabetes mellitus Typ 2	394	35	267	27	127	34

1 Geschlechtsspezifische Rangfolge.

Quelle: Diagnosestatistik

Hauptdiagnose	Ins- gesamt	Mit einem Alter von ... bis unter ... Jahren							
		unter 20	20 – 30	30 – 40	40 – 50	50 – 60	60 – 70	70 – 80	80 und mehr
Bestimmte infektiöse, parasitäre Krankheiten	206	27	4	7	17	36	37	45	33
Neubildungen	8 032	29	66	205	705	2 304	2 462	1 805	456
Bösartige Neubildungen insgesamt	7 482	19	53	175	632	2 134	2 325	1 716	428
bösartige Neubildungen der/des:									
Kolons	526	-	-	5	26	123	128	150	94
Rektums	302	-	-	4	11	93	89	75	30
Bronchien und Lunge	453	-	-	2	18	117	159	135	22
Brustdrüse (Mamma)	1 971	-	8	60	289	705	537	295	77
Prostata	1 351	-	-	-	16	258	627	426	24
Harnblase	293	-	-	1	9	48	101	96	38
Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie Störungen des Immunsystems	204	113	4	10	22	31	13	6	5
Endokrine Krankheiten, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	1 721	517	74	140	258	395	234	70	33
Psychische Störungen und Verhaltensstörungen	13 951	1 085	989	2 437	3 257	4 586	1 385	180	32
Psychische Störungen durch Alkohol	1 420	6	93	256	424	520	109	11	1
Depressive Episode	1 978	37	97	267	477	820	241	31	8
Rezidivierende depressive Störungen	2 741	9	110	268	636	1 259	425	33	1
Anpassungsstörungen	1 867	216	105	225	372	653	247	44	5
Somatoforme Störungen	939	25	31	127	195	432	108	19	2
Andere neurotische Störungen	2 100	10	153	862	653	308	82	24	8
Krankheiten des Nervensystems	2 072	117	99	166	335	563	410	285	97
Krankheiten des Auges	42	10	3	2	9	13	1	2	2
Krankheiten des Ohres und Warzenfortsatzes	274	8	5	10	46	125	53	18	9
Krankheiten des Kreislaufsystems	11 622	16	73	194	847	2 911	3 023	2 829	1 729
akuter Myokardinfarkt	1 574	-	1	29	137	508	437	291	171
chronische ischämische Herzkrankheit	3 252	-	1	26	221	940	1 005	771	288
Hirninfarkt	2 949	2	13	33	154	560	704	835	648
Krankheiten des Atmungssystems	3 395	1 026	43	91	247	778	707	376	127
Krankheiten des Verdauungssystems	842	31	47	81	103	221	181	113	65
Krankheiten der Haut und der Unterhaut	769	341	13	54	82	173	75	19	12
Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	23 728	191	268	776	2 527	7 035	5 934	4 960	2 037
Koxarthrose (Hüftgelenkarthrose)	5 100	1	10	27	181	828	1 499	1 743	811
Gonarthrose (Kniegelenkarthrose)	5 383	-	3	13	170	1 013	1 646	1 894	644
Sonstige Spondylopathien	1 092	-	3	7	51	223	265	354	189
sonstige Bandscheibenschäden	2 473	9	70	248	496	877	465	225	83
sonstige Krankh. der Wirbelsäule und des Rückens	919	2	7	47	187	451	175	38	12
Rückenschmerzen	3 507	10	68	197	624	1 558	748	204	98
Krankheiten des Urogenitalsystems	212	6	8	18	36	49	46	31	18
Schwangerschaft, Geburt, Wochenbett	8	-	-	6	2	-	-	-	-
Bestimmte Zustände, mit Ursprung in der Perinatalperiode	3	3	-	-	-	-	-	-	-
Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien	206	91	23	16	24	37	10	4	1
Symptome, abnorme klinische Befunde, Laborbefunde, die andererseits nicht klassifiziert sind	1 017	118	35	157	159	90	92	149	217
Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	4 771	53	86	106	212	569	798	1 353	1 594
Intrakranielle Verletzung	282	7	19	21	31	55	47	51	51
Fraktur Lendenwirbelsäule und Becken	478	2	7	9	12	49	65	152	182
Fraktur des Femurs	1 970	4	3	9	24	102	255	586	987
Faktoren zur Inanspruchnahme d. Gesundheitswesens	4 142	492	58	133	244	702	926	1 099	488
Behandlungsfälle insgesamt	77 590	4 300	1 908	4 637	9 197	20 715	16 425	13 395	7 013
Quelle: Diagnosestatistik									

Hauptdiagnose	Behandlungsfälle der Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen in Rheinland-Pfalz				
	insgesamt	Patientinnen und Patienten mit Wohnsitz			
		in Rheinland-Pfalz		außerhalb von Rheinland-Pfalz	
	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	
Gonarthrose (Arthrose des Kniegelenkes)	5 726	3 536	61,8	2 190	38,2
Koxarthrose (Arthrose des Hüftgelenkes)	5 635	3 406	60,4	2 229	39,6
Chronische ischämische Herzkrankheit	3 193	2 088	65,4	1 105	34,6
Vorhandensein von anderen funktionellen Implantaten	3 115	1 555	49,9	1 560	50,1
Bösartige Neubildung der Brustdrüse (Mamma)	2 839	771	27,2	2 068	72,8
Rezidivierende depressive Störung	2 802	960	34,3	1 842	65,7
Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol	2 644	1 131	42,8	1 513	57,2
Rückenschmerzen	2 587	1 192	46,1	1 395	53,9
Skoliose	2 495	173	6,9	2 322	93,1
Hirnfarkt	2 371	1 594	67,2	777	32,8
Depressive Episode	2 264	714	31,5	1 550	68,5
Reaktion auf schwere Belastung und Anpassungsstörung	2 050	590	28,8	1 460	71,2
Fraktur des Femurs	1 861	1 456	78,2	405	21,8
Sonstige Bandscheibenschäden	1 835	1 428	77,8	407	22,2
Adipositas	1 397	315	22,5	1 082	77,5
Akuter Myokardinfarkt	1 150	889	77,3	261	22,7
Sonstige Zustände nach chirurgischem Eingriff	1 145	460	40,2	685	59,8
Sonstige chronische obstruktive Lungenkrankheit	1 054	414	39,3	640	60,7
Sonstige Spondylopathien	968	659	68,1	309	31,9
Somatoforme Störungen	866	386	44,6	480	55,4
Bösartige Neubildung des Rektums	848	275	32,4	573	67,6
Komplikation durch orthopädische Endoprothesen, Tranplantate oder Implantate	771	472	61,2	299	38,8
Nichtrheumatische Aortenklappenkrankheiten	716	454	63,4	262	36,6
Vorhandensein von kardialen oder vaskulären Implantaten	708	483	68,2	225	31,8
Sonstige Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens	703	338	48,1	365	51,9
Andere Angststörungen	611	265	43,4	346	56,6
Asthma bronchiale	578	188	32,5	390	67,5
Andere neurotische Störungen	551	107	19,4	444	80,6
Diabetes mellitus Typ 2	537	73	13,6	464	86,4
Bösartige Neubildung des Dickdarmes	516	181	35,1	335	64,9
Multiple Sklerose (Encephalomyelitis disseminata)	506	176	34,8	330	65,2
Fraktur der Lendenwirbelsäule und des Beckens	446	340	76,2	106	23,8
Schulterläsionen	400	261	65,3	139	34,8
Hyperkinetische Störung	353	93	26,3	260	73,7

Quelle: Diagnosestatistik

## Impressum

---

Herausgeber:  
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz  
Mainzer Straße 14-16  
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0  
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: [poststelle@statistik.rlp.de](mailto:poststelle@statistik.rlp.de)  
Internet: [www.statistik.rlp.de](http://www.statistik.rlp.de)

Kostenfreier Download im Internet: <http://www.statistik.rlp.de/de/publikationen/statistische-berichte/>

---

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2019

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.